WIR

NATURFREUNDiNNEN in NRW

EDITORIAL

Liebe NaturFreund*innen,

der Herbst ist eine Zeit des Wandels. Die Natur verändert sich und sie erinnert uns daran, dass Veränderung zum Leben gehört. Anders als die Natur können wir gesellschaftliche Entwicklungen mitgestalten. Entscheidend ist deshalb nicht, dass sich etwas verändert, sondern wie wir unsere Zukunft gestalten.

Unter dem Schlagwort „Reformen“ wurde bereits im Sommer vieles neu verhandelt: Arbeitszeiten, soziale Sicherung, Klima- und Naturschutz oder die Rolle des Staates. Oftmals mit der Begründung der Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichem Wachstum. Doch Fortschritt lässt sich nicht allein in Zahlen messen. Eine Gesellschaft ist nicht erfolgreich, wenn sie zwar vermeintlich schneller und effizienter wird, dabei aber den sozialen Zusammenhalt, gute Arbeitsbedingungen oder den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen aus dem Blick verliert.

Als NaturFreund*innen stehen wir für eine andere Vorstellung von Zukunft: für Solidarität statt Sozialabbau, für Demokratie und Teilhabe und für eine Politik, die Klima-, Natur- und Umweltschutz nicht als Hindernis, sondern als Grundlage für ein gutes und gerechtes Leben versteht.

So war auch bei uns im Landesverband in den vergangenen Wochen viel in Bewegung. Unsere Projekte waren in ganz NRW und bei euch – unseren Ortsgruppen - unterwegs. Es gab Workshops, Exkursionen, Bildungsveranstaltungen und viele Begegnungen, bei denen Menschen gemeinsam Natur erlebt, Wissen geteilt, Demokratie praktisch gelebt und Teilhabe erfahren haben.

Ebenso lebendig waren unsere Naturfreundehäuser der gGmbH und der Ortsgruppen. Ob Klassenfahrten, Seminare, Familienfreizeiten oder ehrenamtliches Engagement – unsere Häuser sind weit mehr als Unterkünfte. Mein herzlicher Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass sich Menschen dort willkommen fühlen.

Auch in unseren Ortsgruppen war der Sommer alles andere als ruhig, überall in NRW zeigen unsere Ehrenamtlichen, wie vielfältig NaturFreund*innen-Arbeit ist. Über einige dieser Aktivitäten lest ihr in dieser Ausgabe der WIR. Sie machen deutlich, dass unser Verband vor allem von den Menschen lebt, die sich Tag für Tag mit Zeit, Ideen und Herzblut einbringen.

Und es geht weiter: In wenigen Wochen treffen wir uns zum diesjährigen Landesausschuss. Gemeinsam beraten wir über die Zukunft unseres Landesverbandes und stellen wichtige Weichen für die kommenden Jahre. Außerdem freuen wir uns darauf, die neue Ortsgruppe Viersen offiziell in unseren Reihen willkommen zu heißen. Sie ist ein schönes Zeichen dafür, dass unser Verband wächst und sich weiterhin Menschen für Solidarität, Natur- und Umweltschutz sowie demokratisches Miteinander engagieren.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der WIR und viele schöne Eindrücke aus unserem lebendigen Verband.

Mit einem herzlichen Berg frei!

Eure Talin

Hinweis in eigener Sache: Ihr erreicht mich ab sofort unter meiner neuen E-Mail-Adresse:

talin.kalloshyan@naturfreunde-nrw.de

ENDSPURT

letzte Anmeldungen zum Landesausschuss 2026 möglich

Der Landesausschuss findet am Samstag, 26. September 2026, von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr im Naturfreundehaus Schwerte bei der Ortsgruppe Schwerte (nicht im Ebberg) statt. Bitte meldet Eure Teilnahme noch bis spätestens 11. September 2026 per E-Mail an info@naturfreunde-nrw.de an. Gebt dabei bitte auch an, wer Eure Ortsgruppe vertreten wird, falls der*die Vorsitzende verhindert ist, sowie eventuelle Bedarfe für eine möglichst barrierearme Teilnahme.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch!

Der Landesvorstand

WISSEN. WIRKEN. WANDELN.

Gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Ein halbes Jahr ist bereits vergangen – und nun werden die ersten Ideen vor Ort Wirklichkeit. In den vergangenen Monaten wurde das Projekt **Wissen.Wirken.Wandeln.** in verschiedenen Ortsgruppen vorgestellt. Gemeinsam wurde überlegt, wie nachhaltige Projekte vor Ort entstehen und welche Kooperationspartner*innen dafür gewonnen werden können.

An insgesamt zehn Standorten in Nordrhein-Westfalen soll jeweils ein Nachhaltigkeitsangebot umgesetzt werden, das sich im Rahmen der planetaren Grenzen gegen Ressourcenverschwendung oder den Verlust der Artenvielfalt richtet. Besonders wichtig ist dabei, Menschen einzubeziehen, die bisher nur wenig oder gar keinen Zugang zu Umwelt- und Naturschutzangeboten hatten. Gemeinsam möchten wir neue Perspektiven schaffen und nachhaltiges Engagement für alle zugänglich machen.

Ein wichtiger Baustein des Projekts ist der Vortrag „Der Gesundheitscheck unseres Planeten Erde“, den unsere Projektreferentin Adriana entwickelt hat. Anhand des Konzepts der planetaren Grenzen zeigt sie anschaulich, in welchem Zustand sich die verschiedenen Erdsysteme befinden und welche Auswirkungen deren Veränderungen auf unser Leben haben können. Der Vortrag vermittelt wissenschaftliche Zusammenhänge verständlich und regt gleichzeitig dazu an, selbst aktiv zu werden.

Der erste Vortragsabend fand am 9. Juli im Naturfreundehaus Gelsenkirchen statt.

Bereits am 11. August folgte in Gelsenkirchen mit der „TauschBar“ die erste Nachhaltigkeitsaktion. Kleidung, Bücher und Pflanzen wechselten dort ihre Besitzer*innen und zeigten, wie einfach Ressourcenschutz im Alltag sein kann.

In Kooperation mit dem Naturschutzprojekt **Wissen.Teilen.Gestalten.** und dem Naturgarten e. V. wurden außerdem am 16. August im Garten des NFH Fritz Bohne verschiedene Naturschutzmaßnahmen umgesetzt, wie z. B. Nisthilfen aus Totholz basteln.

Auch an den weiteren Standorten entwickelt sich das Projekt kontinuierlich weiter. Viele Ortsgruppen befinden sich derzeit in der Vernetzungs- und Planungsphase. So luden die NaturFreunde Hamm-Werries am 23. Juni den Nähkurs der Werkstatt Unna zu einem gemeinsamen Grillabend ein, um das Projekt vorzustellen und erste Ideen auszutauschen. Noch in diesem Jahr ist dort ein Projekttag geplant, der einen informativen Vortrag mit einem kreativen Ideenworkshop verbindet.

Auch die Ortsgruppe Leverkusen plant bereits die nächsten Schritte. Gemeinsam mit dem Verein Pride am Rhein e. V. soll im Herbst ein erstes Auftakttreffen stattfinden, um gemeinsam eine Nachhaltigkeitsaktion auf den Weg zu bringen.

Die Ortsgruppen Bochum-Langendreer, Solingen-Wald und Münster befinden sich ebenfalls mitten im Vernetzen, Planen und Ideenschmieden. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten weitere spannende Vorträge zu halten und Aktionen gemeinsam umzusetzen.

Wer mit ihrer*seiner Ortsgruppe ebenfalls Teil von **Wissen.Wirken.Wandeln.** werden möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Bei Interesse freut sich unsere Projektreferentin Adriana August über eine Kontaktaufnahme. Gemeinsam können wir nachhaltige Ideen entwickeln und vor Ort etwas bewegen.

Adriana August
Telefon: 0173 4753609
adriana.august@naturfreunde-nrw.de

WISSEN. TEILEN. GESTALTEN.

Gefördert von NRW Stiftung

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe steckte das Projekt-Team mitten in den Vorbereitungen der ersten beiden Wochenend-Workshops, die in diesem Sommer stattfanden. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Wissen vermitteln, begeistern, motivieren und zu eigenen Aktivitäten anregen soll. In der nächsten Ausgabe können wir über die Ergebnisse und Erfahrungen berichten.

Naturschutz für alle! Das kommt gut an.

Beide Wochenend-Workshops sind ausgebucht. Dies zeigt, dass unsere Idee, Hürden bei der Teilhabe an Naturschutz und Umweltbildung abzubauen und Workshops zu verschiedenen Lebensräumen speziell für Menschen in herausfordernden Lebenslagen anzubieten, sehr gut ankommt. Die Workshops sind nicht nur kostenlos, damit sich jede*r die Teilnahme leisten kann. Wir schauen auch, welche zusätzlichen Bedarfe uns bei der Anmeldung mitgeteilt werden und suchen Lösungen. So bieten wir in diesen Workshops z. B. eine Kinderbetreuung an oder eine besondere Unterstützung für Menschen, die auf leichte oder einfache Sprache angewiesen sind.

Auch die Workshops im nächsten Jahr füllen sich bereits. Wer dabei sein möchte, sichert sich am besten einen Platz.

Dies sind die Termine:

05.-07.03.2027:
Lebensraum Boden – Vielfalt im Verborgenen
Naturfreundehaus Käte Strobel in
Gummersbach

21.-23-05.2027:
Wiesen und Weiden – blühende Vielfalt der Offenlandschaften
Naturfreundehaus Käte Strobel in
Gummersbach

04.-06.06.2027:
Lebensraum Wald – mehr als nur Bäume
Naturfreundehaus
Ebberg in Schwerte

Hier gibt es weitere Informationen:
www.naturfreunde-nrw.de/wissenteilengestalten

In einfacher Sprache:
www.naturfreunde-nrw.de/wochenend-workshops-einfache-sprache

DANKE für die großzügigen Sachspenden

Damit den Teilnehmenden der Workshops hochwertige Arbeitsmaterialien zur Verfügung stehen, haben wir Sachspenden eingeworben.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- Die Firma Bresser für die Spende von 22 Ferngläsern und einem Mikroskop.
- Die Firma TFA Dostmann für die Spende von 5 Infrarot-Oberflächen-Thermometern und 5 Wasser-Thermometern

Für die zahlreichen Buchspenden danken wir:

- Dorling Kindersley Verlag GmbH
- Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG
- Gräfe & Unzer Verlag
- moses. Verlag GmbH
- pala-verlag
- Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
- Verlag Eugen Ulmer
- Verlagsgruppe Quelle & Meyer – AULA – Limpert

Wir richten damit auf den Workshops Büchertische ein. Für die Zeit nach dem Projekt ist eine Präsenzbibliothek geplant.

Anmeldung und Infos:

Renate Pfeifer
Telefon: 0173 4753453
renate.pfeifer@naturfreunde-nrw.de

MIT DEM ARBEITSKREIS NAHTOUR ENTWICKELT: NEUER NATUR-LEHRPFAD AM BLAUSTEINSEE ERÖFFNET

Der Blausteinsee wird künftig ein interaktiver Lernort für Kinder. Die NaturFreunde Eschweiler eröffneten am Dienstag, dem 19. Mai 2026, offiziell ihren neuen Lehrpfad am Westufer des Blausteinsees. Die Eröffnung erfolgte gemeinsam mit der Volkshochschule Eschweiler.

Der rund ein Kilometer lange Lernpfad führt an elf Stationen entlang des westlichen Ufers – beginnend am Franz-Josef-Pfad nahe der Tauchschule bis in Richtung Norden zur Ackerfläche. An jeder Station erwarten Kinder altersgerecht aufbereitete Informationen zu Natur- und Umweltphänomenen. Die Themen reichen von heimischen Vogelarten, Sträuchern und Blumen über den Aufbau eines Baumstamms bis hin zu Lebensräumen auf dem Feld. Die Tafeln sind bewusst niedrig montiert (ca. 50 cm), sodass Kinder sie eigenständig lesen und entdecken können. Über QR-Codes auf den Hinweistafeln lassen sich weiterführende Informationen abrufen, sodass der Lernpfad einen informativen und zugleich interaktiven Zugang bietet.

Praxisorientiertes Lernen steht im Mittelpunkt: Besucher*innen sollen die Natur aktiv erleben und erforschen. Die Inhalte sollen nicht nur gelesen, sondern auch mit allen Sinnen erlebt werden. Ein Ausleihrucksack mit Ferngläsern, Lupen, Kompass und wetterfesten Büchern kann gegen eine geringe Gebühr im Pavillon ausgeliehen werden, sodass Familien den Lehrpfad gemeinsam erkunden können.

Das Projekt entstand im Arbeitskreis NahTour der NaturFreunde Eschweiler, unterstützt vom NahTour-Netzwerk der NaturFreunde NRW. Beteiligte aus der Ortsgruppe sind der Vorsitzende Leo Gehlen, Albert Borchardt, Thomas Leßner (Umweltbeauftragter), Mathilde Uhr und der Biologe Dr. Heinz Meyer. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und zugleich den Blick auf die Region zu schärfen. Der Lehrpfad gehört zum überregionalen Projekt NahTour der NaturFreunde NRW (seit 2023) und soll künftig als außerschulischer Lernort Familien, Schulen und Kitas gleichermaßen ansprechen. Die Stiftung Nachhaltigkeit Eschweiler hat das Projekt finanziell unterstützt.

Albert Borchardt – NaturFreunde Eschweiler

STABIL & INKLUSIV NIMMT FAHRT AUF

Im Projekt ist in den vergangenen Monaten viel passiert: Im Fritz Bohne Haus wurden die ersten Renovierungsarbeiten durchgeführt. Das Foyer, der Treppenaufgang und der Flur wurden gestrichen und der neue Workshopraum ist fertig eingerichtet worden. Er wird bereits von verschiedenen Gruppen aus Gelsenkirchen genutzt und kann auch von euch für eigene Veranstaltungen oder Treffen angefragt werden. Am 30.09. findet hier der Workshop „Fake oder Fakt?“ statt, für den noch Anmeldungen möglich sind.

Mindestens einmal im Monat findet inzwischen eine Veranstaltung im Haus statt.

Ein Höhepunkt der letzten Monate war die Online-Filmpremiere von Chronically Radical, die gemeinsam mit dem Bewegungsort Hirzwald und den Filmemachenden Lian und Delila organisiert wurde. Mehr als 150 Teilnehmende verfolgten die Veranstaltung, weshalb eine weitere Vorführung geplant wird, die vor Ort im Fritz Bohne Haus stattfinden soll. Der Film begleitet behinderte, chronisch kranke, taube und neurodivergente Aktivist*innen auf ihrem Weg durch politische Kämpfe, Proteste und Bewegungen für mehr Teilhabe und Gerechtigkeit.

In einem fünftägigen Workshop, organisiert von der Stadt Gelsenkirchen und dem Brachland Ensemble entwickelte das stabil & inklusiv Projektteam kreative Methoden, um Menschen im öffentlichen Raum niedrigschwellig zu gesellschaftlich relevanten Themen ins Gespräch zu bringen. Über erste Umsetzungen und entstandene Kooperationen können wir euch demnächst berichten.

Habt ihr Ideen oder Wünsche für Veranstaltungen, Workshops oder andere Angebote? Dann meldet euch gerne beim Projektteam. Wir freuen uns auf eure Anregungen!

Kontakt stabil & inklusiv Projektteam:

GEMEINSAM FÜR DEN ARTENSCHUTZ: KINDER BAUEN INSEKTENHOTELS MIT DEN NATURFREUNDEN KAMEN

Ein spannender und lehrreicher Eltern-Kind-Tag fand in der DRK-Kita Puzzlekiste in Bönen statt. Gemeinsam mit den NaturFreunden Kamen bauten die Kinder zusammen mit ihren Eltern und Großeltern Insektenhotels und erfuhren dabei viel Wissenswertes über die Bedeutung von Wildbienen und anderen Insekten.

Bevor Hammer und Akkuschrauber zum Einsatz kamen, erklärten die NaturFreunde den kleinen und großen Teilnehmer*innen, warum Bienen für unsere Umwelt unverzichtbar sind. Besonders die Wildbienen standen im Mittelpunkt. Anders als Honigbienen leben sie meist allein und kümmern sich eigenständig um ihren Nachwuchs. Durch ihre Bestäubungsarbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und sorgen dafür, dass Obst, Gemüse und viele andere Pflanzen Früchte tragen können.

Die NaturFreunde Kamen hatten die unbehandelten Holzteile bereits zugeschnitten und alle benötigten Materialien vorbereitet. Anschließend konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern ihre eigenen Insektenhotels zusammenschrauben und gestalten.

Mit der Aktion wollten die NaturFreunde das Bewusstsein der Kinder für den Natur- und Artenschutz stärken und gleichzeitig ihre handwerklichen Fähigkeiten fördern. Die fertigen Insektenhotels bieten Wildbienen und anderen Nützlingen einen geschützten Lebensraum und können im heimischen Garten aufgehängt werden. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, das Leben der Insekten aus nächster Nähe zu beobachten.

Am Rande der Veranstaltung erinnerten die NaturFreunde Kamen auch an die Ortsgruppe Bönen, die sich Ende 2016 aus Altersgründen auflösen musste. Umso mehr freuen sich die Kamener NaturFreunde, mit Aktionen wie dieser das Interesse junger Menschen an Natur-

und Umweltschutz zu fördern und die NaturFreunde-Idee in der Region lebendig zu halten.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen

NATURFREUNDE LEVERKUSEN MIT DEM HAUS NEUENKAMP ERFOLGREICH BEIM PRIDE AM RHEIN 2026 VERTRETEN

Am 20. und 21. Juni 2026 stand Leverkusen-Schlebusch ganz im Zeichen von Vielfalt, Respekt und Solidarität. Beim dritten LeverkusenPride, organisiert von Pride am Rhein e. V., kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um ein starkes Zeichen für die Rechte und die Sichtbarkeit von queeren Menschen zu setzen. Höhepunkt der Veranstaltung war die große Demonstration am Sonntag, an der rund 1.500 Menschen teilnahmen – so viele wie noch nie zuvor beim Leverkusener CSD und trotz der Hitze von über 35°C!

Unter dem Motto „Gemeinsam wachsen wir. Sichtbar. Stark. Queer." bot der Pride am Rhein an beiden Tagen ein vielfältiges Programm mit Straßenfest, Infoständen, Bühnenprogramm und zahlreichen Möglichkeiten zum Austausch. Ziel der Veranstaltung war es, für Akzeptanz, Gleichberechtigung und eine diskriminierungsfreie Gesellschaft einzutreten. Auch die Leverkusener*innen setzten damit ein sichtbares Zeichen für Offenheit, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Auch die NaturFreunde Leverkusen mit ihrem Haus Neuenkamp waren mit dabei und haben für die Idee und auch für ihr Selbstversorgungshaus geworben. Interessante Gespräche mit Besucher*innen, neue Kontakte zu anderen Organsationen und Vereinen, sowie ein großes Interesse an den Angeboten der NaturFreunde machten die Teilnahme zu einem vollen Erfolg. Das Haus Neuenkamp soll im nächsten Jahr umfangreich saniert werden, so dass auch bei dieser Gelegenheit für das Projekt und Spenden geworben wurde.

Christopher Street Days (CSDs) finden statt, um auf die Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, intergeschlechtlichen und queeren Menschen aufmerksam zu machen. Sie erinnern an den Kampf gegen Diskriminierung und setzen sich für gleiche Rechte, gesellschaftliche Akzeptanz und ein respektvolles Miteinander ein. Gleichzeitig sind sie Orte der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns von Vielfalt.

Alexander Dernbach – NaturFreunde Leverkusen

CLOWN, KINDERCHOR UND VIELE MITMACHAKTIONEN: GELUNGENES KINDERFEST IN BOTTROP

Am 5. Juli haben die NaturFreunde Bottrop zum Kinderfest eingeladen. Neben der bunten Wiese mit vielen Spielen, der Bastelecke und der Imkerin, die mit den Kindern Kerzen gegossen hat, konnten wir in diesem Jahr auch wieder den Kinderchor mit Mechthild Gathmann und auch den Clown Ugolino begrüßen. Für das leibliche Wohl war gesorgt, mit Waffeln, Popkorn, Bratwurst und Kuchen. Es war ein schönes Fest und Groß und Klein hatten Spaß.

Ute Herbst – NaturFreunde Bottrop

NATURFREUNDE ESCHWEILER FEIERN EIN STIMMUNGSVOLLES SOMMERFEST

Unter strahlender Sommersonne feierten die NaturFreunde Eschweiler am 20. Juni 2026 ihr traditionelles Sommerfest mit Sonnenwendfeier an der Grillhütte Dürwiß. Rund 70 Gäst*innen genossen bei hochsommerlichen Temperaturen kühle Getränke, Kuchen, Gegrilltes und viele gute Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Der Vorsitzende Leo Gehlen begrüßte die Anwesenden und dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Er betonte die Bedeutung solcher Feste für den Zusammenhalt und die Werte der NaturFreunde: Gemeinschaft, Umweltbewusstsein und die Freude an der Natur.

Für besondere Unterhaltung sorgte die Gruppe Saltatio – Historisches Tanzen Aachen e. V. mit historischen Tänzen, die speziell an die sommerliche Hitze angepasst waren. Zum Abschluss waren die Gäst*innen eingeladen, selbst mitzutanzen – ein Angebot, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Musikalisch begleitete die Musikgruppe der NaturFreunde Eschweiler den Nachmittag mit einem abwechslungsreichen A-cappella-Programm, das von Balladen bis zum Naturfreundelied reichte.

Die Organisator*innen zogen ein positives Fazit: Das gelungene Zusammenspiel aus geselligem Beisammensein, Musik und Tanz stärkte die Gemeinschaft und machte das Sommerfest erneut zu einem Höhepunkt des Vereinslebens. Die Vorfreude auf eine Neuauflage im kommenden Jahr ist bereits groß.

Albert Borchardt – NaturFreunde Eschweiler

NEUWAHLEN & 70-JÄHRIGES BESTEHEN DER NATURFREUNDE BOCHUM-LANGENDREER

In diesem Jahr feiern die NaturFreunde Bochum-Langendreer das 70-jährige Bestehen ihrer Ortsgruppe, die am 5. August 1956 unter dem Namen „Langendreerholz“ gegründet wurde. Schon damals setzten sich die Langendreerer NaturFreunde ein für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen. Durch Vorträge, Fachtagungen, Familienseminare, Film- und Lichtbildabende machten sie breite Bevölkerungskreise auf gesellschaftspolitische Zusammenhänge aufmerksam. Das hat sich auch mit den nachfolgenden Generationen fortgesetzt und kulminiert seit den letzten Jahren in der statdtteilbezogenen Arbeit in ihrem NaturFreundeZentrum. Das ist inzwischen in die Hohe Eiche 20 umgezogen, ein denkmalgeschütztes Haus aus dem frühen 20. Jahrhundert, in dem sich früher eine gemütliche Kneipe befand. Heute ist das NFZ ein lebendiger Treffpunkt für Naturliebhaber*innen und Gemeinschaftsfreund*innen in dem zahlreiche Gruppen – von diversen Kinder- und Jugendgruppen bis zum Sprachcafé – ihr Zuhause finden.

Neben den Freizeiten, einem eigenen Naturfreundehaus im Arnsberger Wald und zahlreichen Aktivitäten wie z. B. die Kanutouren in den vereinseigenen Booten, hat sich der Offene Treff jeden Freitag im NFZ besonders erfolgreich für die Stadteilarbeit entwickelt, in dem es oft kostengünstige Konzerte oder auch themenbezogene Abende gibt. Offensichtlich ist dies ein willkommenes Angebot in einer zunehmenden „kneipenlosen“ Stadtteilentwicklung.

Hier, im Vereinslokal der NaturFreunde Bochum-Langendreer wurde kürzlich auch der neue Vorstand gewählt. Neben der Bestätigung der beiden Vorsitzenden Michael Post und Maurice Winkler, sind einige neue Mitglieder in verantwortlichen Positionen hinzugekommen.

Foto: Wolfgang Quere
vlnr: Achim Hahn, Judith Ebbing, Björn Knippschild, Sebastian Stockhaus, Frauke Post, Stefan Hiltawsky, Uta Funke; vorne: Maurice Winkler, Michael Post

Achim Hahn – NaturFreunde Bochum-Langendreer

SENIOR*INNENFREIZEIT DER NATURFREUNDE BOTTROP: ERLEBNISREICHE WOCHE IM OBERBERGISCHEN LAND

Eine abwechslungsreiche und erholsame Woche verbrachten 19 Mitglieder der NaturFreunde Bottrop vom 22. bis 29. März 2026 im Käte-Strobel-Haus in Lieberhausen im Oberbergischen Land. Organisiert und begleitet wurde die Senior*innenfreizeit von Ute Herbst, die ein vielseitiges Programm zusammengestellt hatte.

Zu den Höhepunkten der Reise gehörten Ausflüge nach Attendorn mit einer Besichtigung der beeindruckenden Atta-Höhle sowie zum Schloss Gimborn. Besonders interessant war auch die Führung durch die „Bunte Kerke“ in Lieberhausen. Sie gilt als die bunteste und am besten erhaltene der historischen Bunten Kirchen im Oberbergischen Land und beeindruckte die Teilnehmer*innen mit ihren farbenprächtigen Wandmalereien.

Auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Eine Wanderung führte die Gruppe rund um die Fürwiggetalsperre, die höchste Talsperre Nordrhein-Westfalens. Sie wird von fünf Bächen gespeist und bietet eine reizvolle Landschaft mit herrlichen Ausblicken.

Für gesellige Stunden sorgte das Abendprogramm mit Kegelrunden, Filmvorführungen, Gesellschaftsspielen und gemeinsamem Singen zur Gitarrenbegleitung. Kreativ wurde es an den Nachmittagen: Beim Basteln, Malen und Stricken entstanden zahlreiche österliche Dekorationen.

Auch kulinarisch ließ das Käte-Strobel-Haus keine Wünsche offen. Mit drei abwechslungsreichen und schmackhaften Mahlzeiten täglich war bestens für das Wohl der Gäst*innen gesorgt.

Am Ende der Freizeit waren sich alle einig: Die Woche war ein voller Erfolg. Deshalb steht bereits fest, dass die Gruppe im November erneut ins Oberbergische Land reisen wird – dann zu einer stimmungsvollen Adventswoche.

Helmut Grosser – NaturFreunde Bottrop

WANDERUNG DER NATURFREUNDE KAMEN IM RUHRTAL

Bei schönstem Wanderwetter waren die NaturFreund*innen diesmal im Ruhrtal unterwegs. Der Wanderleiter Friedhelm Lipinski hatte die Tour ausgearbeitet und machte zu verschiedenen Punkten der Tour interessante Bemerkungen. Er wies darauf hin, dass während des 2. Weltkrieges ein Großteil der Fläche des Ruhrtales überschwemmt war. Die Alliierten hatten die Staumauer der Möhnetalsperre gesprengt. Es kam zu vielen Opfern, die sich vor der Flutwelle nicht rechtzeitig haben retten können. Im Ruhrtal befand sich ein Gefangenenlager, alle Inhaftierten sind ums Leben gekommen, weil die Türen des Lagers verschlossen waren. Im weiteren Verlauf der Tour wurde erläutert, wie wichtig das Ruhrtal für die Trinkwassergewinnung von Dortmund ist. Zum Abschluss der Wanderung trafen sich alle Teilnehmer*innen zu einem schmackhaften Barbecue im Vereinsheim. Alle waren sich einig, es war wieder ein gelungener Wandertag.

Informationen zu den NaturFreunden Kamen erhaltet ihr auf der Internetseite **www.naturfreunde-kamen.de**. Hier sind die weiteren Veranstaltungen mit Terminen vermerkt.

Rüdiger Schock – NaturFreunde Kamen

NEUER „INSELGARTEN“ AUF DER MARGARETHENHÖHE: GEMEINSAM FÜR MEHR ARTENVIELFALT IM HELGOLANDRING

Mit dem neuen „Inselgarten“ im Helgolandring ist auf der Margarethenhöhe ein weiterer Ort entstanden, der Naturerlebnis, Umweltbildung und aktiven Artenschutz miteinander verbindet. Die Initiative wurde von den NaturFreunden West, einer Bezirksgruppe der NaturFreunde Essen-West/Ost e.V., ins Leben gerufen und gemeinsam mit zahlreichen Unterstützer*innen umgesetzt.

Die naturnah gestaltete Fläche soll ein sichtbares Zeichen für mehr Biodiversität im Stadtteil setzen und Menschen dazu ermutigen, sich für den Schutz heimischer Pflanzen und Tiere einzusetzen. Neben einer Informationstafel laden ein Insektenhotel und ein Bienenfutterautomat dazu ein, die Bedeutung von Insekten für unsere Umwelt kennenzulernen und selbst aktiv zu werden.

Die Fläche wurde freundlicherweise von Grün und Gruga Essen zur Verfügung gestellt. Der Bienenfutterautomat konnte dank eines Zuschusses der Bezirksvertretung III angeschafft werden. Das Insektenhotel wurde durch die Unterstützung der Sparkasse Essen ermöglicht.

„Der Inselgarten zeigt, wie aus einer kleinen Fläche ein großer Mehrwert für Natur und Nachbar*innenschaft entstehen kann“, erklärt Simon Grundmann, Bezirksgruppenleiter der NaturFreunde West und Ortsgruppenvorsitzender der Essener NaturFreund*innen. „Wir möchten Menschen dazu einladen, Natur mitten im urbanen Raum zu erleben, Wissen über Artenvielfalt zu vermitteln und gleichzeitig ganz praktische Möglichkeiten zum Mitmachen anzubieten. Unser Dank gilt der Bezirksvertretung III, der Sparkasse Essen sowie Grün und Gruga Essen für ihre Unterstützung.“

Besucherinnen und Besucher können am Bienenfutterautomaten Saatgut für bienenfreundliche Pflanzen erwerben und damit auch im eigenen Garten, auf dem Balkon oder vor der Haustür einen Beitrag zum Insektenschutz leisten. Das Insektenhotel bietet Wildbienen und anderen nützlichen Insekten einen wichtigen Rückzugs- und Nistplatz.

Auch die Naturfreundejugend Essen begrüßt das Projekt. Hemalatha Grundmann, Kreisvorsitzende der Naturfreundejugend Essen, betont die Bedeutung solcher Orte für junge Menschen:

„Kinder und Jugendliche brauchen Räume, in denen sie Natur unmittelbar erleben können. Der Inselgarten macht Umweltbildung greifbar und zeigt, dass jede und jeder etwas für den Schutz unserer Umwelt tun kann. Solche Projekte schaffen Bewusstsein und fördern das Engagement für eine nachhaltige Zukunft.“

Mit dem Inselgarten möchten die NaturFreunde West langfristig einen Beitrag zur ökologischen Aufwertung des Stadtteils leisten und zugleich einen Treffpunkt schaffen, an dem Umweltbildung, Naturschutz und gemeinschaftliches Engagement zusammenkommen.

Unterstützer*innen des Projekts:

Grün und Gruga Essen – Bereitstellung der Fläche
Bezirksvertretung III – Förderung des Bienenfutterautomaten
Sparkasse Essen – Finanzierung des Insektenhotels

Simon Grundmann – NaturFreunde Essen-West/Ost

NATURFREUNDE KAMEN ZU GAST IN HAMM-WERRIES

Am Vatertag waren die NaturFreunde Kamen zu Besuch bei der Ortsgruppe der NaturFreunde Hamm-Werries. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Besichtigung des Naturlehrpfades Geithe, der durch ein idyllisches Waldgebiet führt und zahlreiche Informationen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt vermittelt.

Ein heftiger Regenschauer verkürzte zwar die geplante Wanderung, dennoch ließen sich die Teilnehmer*innen die gute Stimmung nicht verderben. Sie zeigten sich beeindruckt von der naturnahen Umgebung und den abwechslungsreichen Stationen des Lehrpfades.

Im Anschluss wurden die Gäst*innen von den NaturFreunden Hamm-Werries mit Gegrilltem und einer Auswahl an Salaten bewirtet. Dabei blieb ausreichend Zeit für den Austausch zwischen den beiden Ortsgruppen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag von Udo Gonsirowski. Er stellte die vielfältigen Projekte und Freizeitangebote der Ortsgruppe Hamm-Werries vor und zeigte auf, wie Naturschutz und gemeinschaftliches Engagement erfolgreich miteinander verbunden werden können. Darüber hinaus informierte er über verschiedene Fördermöglichkeiten, die die Umsetzung zahlreicher Projekte unterstützen.

Die NaturFreunde Kamen bedankten sich herzlich für die Gastfreundschaft und den gelungenen Tag. Der Besuch bot nicht nur interessante Einblicke in die Arbeit der Ortsgruppe Hamm-Werries, sondern stärkte auch den Austausch und die Verbundenheit innerhalb der NaturFreunde.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen

WIEDERSEHEN IN BOTTROP: NATURFREUNDE STIMMEN SICH AUF LIEBERHAUSEN EIN

Auch in diesem Jahr trafen sich am Fronleichnamsfeiertag einige Teilnehmer*innen der Adventsfreizeit Lieberhausen und Oberhausener NaturFreunde zu einem schönen Tag in Bottrop. Es begann am Morgen mit einer kleinen Wanderung zum Parkfriedhof in Bottrop, wo gerade ein Sandarium eingerichtet wird. Nach dem Mittagessen gab es genug Zeit für Gespräche sowie „Klatsch und Tratsch“. Nach dem gemütlichen Kaffee haben sich alle frohgelaunt verabschiedet und freuen sich auf Lieberhausen im Dezember.

Ute Herbst – NaturFreunde Bottrop

WIR GRATULIEREN

NaturFreunde Siegen feiern 60 Jahre Eisenwaldhütte und ehren langjähriges Engagement

Ein besonderes Jubiläum konnten die NaturFreunde Siegen in diesem Jahr feiern: Die Eisenwaldhütte blickt auf ihr 60-jähriges Bestehen zurück. Die Hütte wurde 1966 erbaut und ist seit sechs Jahrzehnten ein wichtiger Treffpunkt für NaturFreund*innen sowie ein Ort der Begegnung, Gemeinschaft und Verbundenheit mit der Natur.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden auch langjährige Mitglieder für ihr außergewöhnliches Engagement geehrt.

Eine besondere Ehrung erhielt **Heinrich Killet**. Er ist seit **50 Jahren** ununterbrochen als Vorstandsmitglied und Geschäftsführer tätig und hat die Entwicklung der Ortsgruppe maßgeblich mitgestaltet.

Auch **Günter Klaus** wurde für seine **50-jährige Mitgliedschaft** geehrt. Seit vielen Jahren engagiert er sich zudem als Kassierer und leistet damit einen wichtigen Beitrag für das Vereinsleben.

Ein außergewöhnliches Jubiläum feiern zudem **Heinrich und Brigitte Killet**: Beide sind seit inzwischen **70 Jahren Mitglieder** der NaturFreunde und damit eng mit der Geschichte des Vereins verbunden.

Die NaturFreunde Siegen dankten allen Geehrten herzlich für ihre jahrzehntelange Treue und ihren unermüdlichen Einsatz. Ihr ehrenamtliches Engagement ist ein wertvoller Beitrag für das Vereinsleben und ein Vorbild für kommende Generationen.

Jens Killet – NaturFreunde Siegen

Herzliche Glückwünsche an unsere Jubilare

Helga Andrejewski feiert ihren 90. Geburtstag

Am 25. Mai durfte Helga Andrejewski ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Beim darauffolgenden Heimabend ließ es sich die Ortsgruppe nicht nehmen, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit ihr bei einem gemütlichen Abendessen im Vereinsheim zu würdigen. Trotz ihres hohen Alters ist Helga nach wie vor aktiv und engagiert sich regelmäßig bei den Veranstaltungen der Ortsgruppe. Besonders die Frauengruppe liegt ihr am Herzen, an deren Treffen sie mit großer Freude teilnimmt.

Heinz-Dieter Hovemann wird 70 Jahre

Seinen 70. Geburtstag feierte Heinz-Dieter Hovemann am 9. Juni. Wer ihn kennt, weiß, dass er bei unseren Wanderungen stets mit Elan und guter Laune unterwegs ist und oft an der Spitze der Gruppe läuft.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Ein ganz besonderes Ehejubiläum feierten Ingrid und Richard Kerker am 9. April: Ihre Goldene Hochzeit.
50 gemeinsame Ehejahre stehen für Liebe, Vertrauen, Treue und Zusammenhalt – ein außergewöhnlicher Meilenstein, auf den ihr mit Stolz zurückblicken könnt.

Glückwünsche zur Platinhochzeit

Carmen und Horst Schwerte konnten am 22. April 2026 ihre Platinhochzeit feiern und damit auf 55 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Platin zählt zu den kostbarsten und widerstandsfähigsten Edelmetallen – ein schönes Symbol für eine Ehe, die über viele Jahrzehnte von Liebe, Vertrauen und Beständigkeit geprägt wurde.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr beziehungsweise die gemeinsame Zukunft Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreis der Familie und unserer NaturFreunde-Gemeinschaft. Berg frei!

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen

Herzlichen Glückwunsch zum 87. Geburtstag, liebe Ursula!

20 Jahre hast du unsere Ortsgruppe als Ortsgruppenvorsitzende mit großem Engagement geprägt und bist seit 2013 unsere Ehrenvorsitzende. Für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Verbundenheit und alles, was du für die NaturFreunde geleistet hast, sagen wir von Herzen Danke.

Wir wünschen dir zu deinem 87. Geburtstag (22.07.) Gesundheit, viele schöne Momente und einen Tag voller Freude im Kreise deiner Lieben.

Simon Grundmann – Naturfreunde Essen-West/Ost

Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit. Es lebt von Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Herzblut für die Gemeinschaft einsetzen.

Deshalb möchten wir allen Mitgliedern unserer Ortsgruppen von Herzen Danke sagen – für die vielen Jahre des Engagements und den Einsatz für die NaturFreunde.

Manchmal kommt es vor, dass Ortsgruppen ihre aktive Arbeit aus Altersgründen beenden müssen. Ein solcher Schritt fällt nie leicht. Umso größer ist unser Respekt vor den Menschen, die diese Gruppen über Jahrzehnte geprägt, Gemeinschaft geschaffen und unsere Werte weitergetragen haben.

Ihr Engagement hat Spuren hinterlassen – in unseren Ortsgruppen und bei den vielen Menschen, die sie begleitet haben.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Impressum:
Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin
„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)
Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 02304-996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de
Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands
Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen
Auflage: 4.000
Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 16.10.2026

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv sowie unter Berücksichtigung aktueller sprachlicher Sensibilitäten anzupassen. Um die Vielfalt unseres Verbandes abzubilden können wir leider nicht immer alle Artikel einer Ortsgruppe abdrucken. Das tut uns leid, ihr seid wunderbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.